

Für eine bessere Friseurwelt

Bremer Coiffeure schicken „Botschafter“ auf Entdeckungstour durch Haarsalons

ILJA MERTENS

Das Friseurunternehmen Hairliner's hat einen ganz besonderen neuen „Mitarbeiter“: die Bauchrednerpuppe Hairmann. Der Kollege geht in diesen Tagen auf Weltreise, um für das Friseur-Handwerk zu werben.

„Hairmann ist ein junger, kreativer Friseur; ein Querdenker und Visionär. Er will ganz genau wissen, was überall in Europa zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Karriere und Image des Friseurhandwerks gerade passiert“, sagt Stefan Hagens. Der Inhaber des Bremer Friseurunternehmens Hairliner's hat mit seinem Geschäftspartner Rainer Kaemena die Idee gehabt, im Stil des trampenden Roboters „Hitchbot“, eine Puppe als Botschafter für das Friseurhandwerk auf Weltreise zu schicken.

Die Puppe wurde extra in Ungarn von einer

Spezialwerkstatt für Bauchredner- und Therapiepuppen angefertigt. Reisen wird Hairmann in einem großen roten Koffer per Post. Hagens: „Erste Station ist die Haarwerkstatt in Berlin. Dort wird er maximal zehn Tage bleiben, um die neuesten Trends, Arbeits- und Ausbildungsweisen kennenzulernen und zu dokumentieren.“ Für sein Reisetagebuch, welches auf Facebook geführt wird, sind die jeweiligen Haar-

künstler vor Ort zu ständig. Danach entscheidet der aktuelle Gastgeber, wohin die Reise geht. „Darauf haben und wollen wir keinen Einfluss nehmen“, so Hagens.

Nach einem Jahr soll der Botschafter für eine bessere Friseurwelt dann wieder zurück in sei-

ne hanseatische Heimat kommen.

■ Weiter Informationen unter www.hairmannk.de und www.facebook.com/hairmannk

